



Nemaslug basiert auf einem Stamm schneckenpathogener Nematoden der Gattung Phasmarhabditis hermaphrodita, die eine hervorragende Möglichkeit bieten Nacktschnecken biologisch zu bekämpfen.

Vorteile des Nematodeneinsatzes

- Einsatz eines biologischen Produktes
- für Menschen, Pflanzen und Wirbeltiere ungefährlich
- einfache Ausbringung mit dem Gießwasser
- Wirksamkeit über 6 Wochen hinaus, wodurch häufig eine Anwendung ausreicht
- keine Wartezeiten
- keine Resistenzen
- kombinierbar mit anderen biologischen Pflanzenschutz-Maßnahmen
- keine Anwendungsbeschränkungen

www.beckerunderwood.com

always thinking ahead.



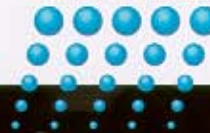
Für gute Resultate...

Wenn Kulturpflanzen schon während der Keimung von Schnecken befallen werden können, empfiehlt sich eine Nemaslug- Anwendung unmittelbar nach dem Auflaufen bzw. nach der Pflanzung. Auch eine präventive Anwendung kann vorteilhaft sein.

Bei Kulturen, die in späteren Stadien besonders empfindlich sind, ist eine gezielte Anwendung sinnvoll. Für Kartoffeln z.B. empfiehlt sich eine Ausbringung etwa 6-7 Wochen vor der Ernte, da die jungen Knollen sehr anfällig für Schneckenfraß sind.



always thinking ahead.



Nemaslug®



Nematoden für die biologische Schnecken-Bekämpfung

www.beckerunderwood.com

**BECKER
UNDERWOOD**

Becker Underwood UK Harwood Industrial Estate, Harwood Road
Littlehampton, West Sussex BN17 7AU UK www.beckerunderwood.com

**BECKER
UNDERWOOD**

Der Schädling



Schnecken

Nacktschnecken gehören zu den weithin bekannten Schädlingen an vielen Kulturpflanzen. Sie verursachen nicht selten erhebliche Schäden an landwirtschaftlichen und gärtnerischen Kulturen, und auch im Hobbygarten werden sie häufig zum Problem.

Schnecken schädigen ein weites Spektrum verschiedenster Pflanzenarten vor allem durch Fraß an Keimlingen und Blättern, aber ebenso auch an Stängeln, Blüten und sogar Wurzeln. Alle Arten von Nacktschnecken sind grundsätzlich in der Lage unterirdische Pflanzenteile zu schädigen. Mit Schneckenkorn können lediglich die sich an der Bodenoberflächen bewegendes Tiere erfasst werden. Eine weitere Einschränkung beim Einsatz von Schneckenkorn ist die mögliche Gefährdung von Haus- und Wildtieren. Nemaslug wirkt im Boden, dort wo sich die Nacktschnecken bevorzugt aufhalten.

Der Nützling



Die Wirkungsweise von Nemaslug

Nemaslug verdankt seine ausgezeichnete Wirksamkeit gegen Nacktschnecken der bio-logischen Spezialisierung von *P. hermaphrodita*-Nematoden auf diese Organismen. Die Nematoden werden im infektiösen Stadium auf den Boden ausgebracht. Dort suchen sie ihre Wirte aktiv auf und dringen durch die sogenannte Dorsalpore (eine natürliche Öffnung im Rückenmantel der Schnecken) in die Schnecken ein. Im Körper ihrer Wirte geben die Nematoden ein Bakterium ab, wodurch der Schneckenfraß schon nach drei Tagen beendet wird. Als sichtbares Zeichen der Nematodenreproduktion innerhalb der Schnecken schwillt deren Rückenmantel an, 7 bis 10 Tage nach der Abgabe des Bakteriums sterben die Schnecken ab. Sobald die Epidermis der Schnecken aufbricht verlässt eine weitere Nematodengeneration den Wirt und setzt den Kreislauf fort.

Anwendungshinweise

Nemaslug beinhaltet Nematoden im infektiösen 3. Larven-Stadium. Das Vermiculitpulver mit den darin befindlichen Nematoden wird in Wasser (etwa 10-20°C) aufgelöst. Die Wassermenge ist vom Ausbringungsverfahren abhängig: Bei der Ausbringung mit dem Gießwasser bitte mehrmals umrühren, da sich sonst Nematoden auf dem Gefäßgrund absetzen können. Für das Spritzverfahren sind gereinigte Geräte zu verwenden, deren Düsenweite ca. 1,2 mm betragen sollte. Der Druck darf 2 bar nicht überschreiten, Filter und Prallkörper sind zu entfernen. Es sollte ebenfalls für eine ständige Durchmischung gesorgt werden. Nach der Ausbringung können die Nematoden mit einer leichten Beregnung in das Substrat gespült werden. Bitte nicht bei direkter UV-Bestrahlung applizieren. Die Bodentemperatur sollte zwischen 5°C und 25°C liegen.

always thinking ahead.